

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 87 (1961)

Heft: 11

Illustration: Auf gute Zusammenarbeit!

Autor: Behrendt, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

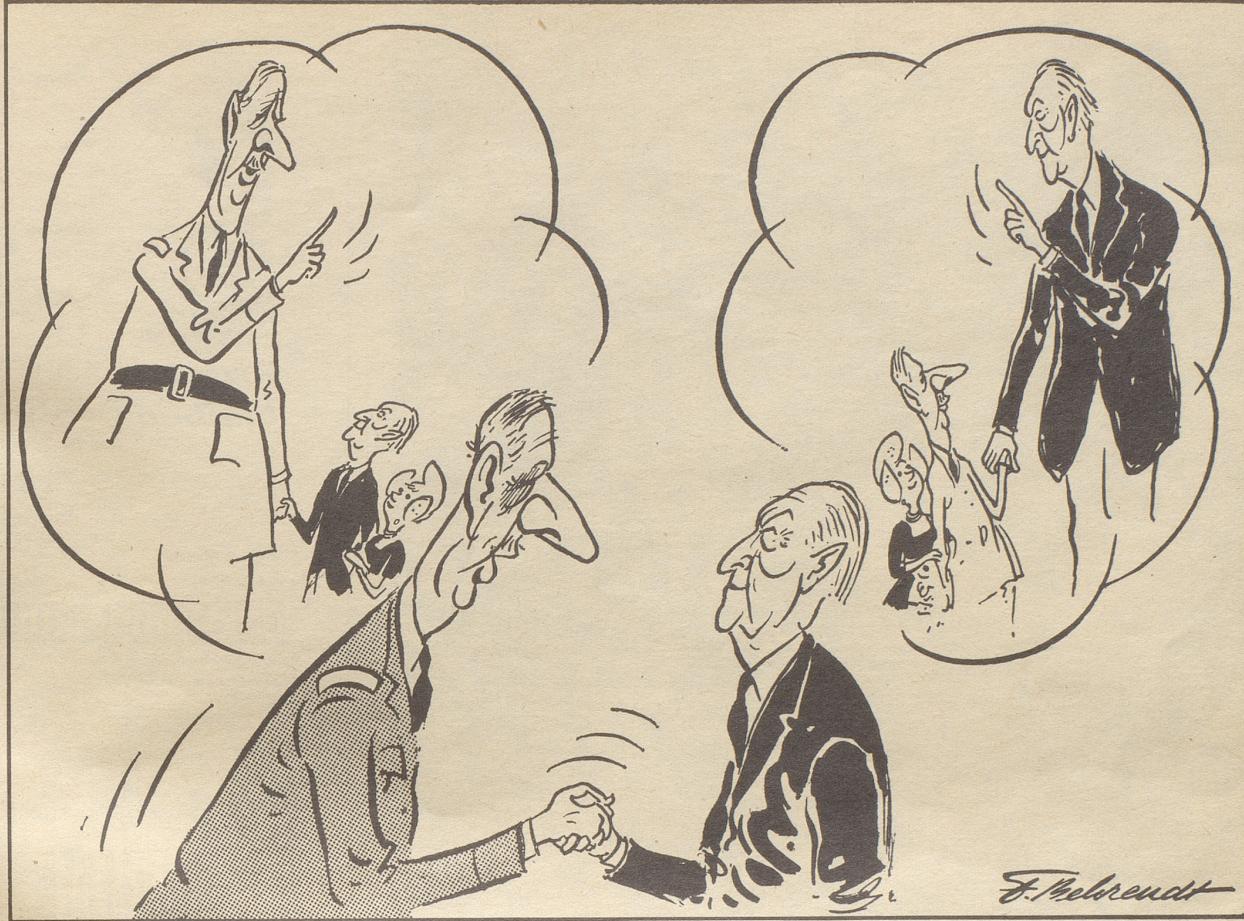
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf gute Zusammenarbeit!



Um Hitsch
si Mainig

Wüssand Iar, was a Molkiball isch? Sihhar nitta. I sälbar waif as au eersch sit a paar Taag. Drumm will i gäaran aswas vum Molkiball varzella.

A Ball isch, wemma zeersch ins Portmanee iina luagat, ob no aswas dinnan isch, denn in siini Suntigshuttlia iinaschlüft, dar Schatz untar dan Aarm nimmt und goot go Schräagla. Und a schtaili Soola uff zParkhett legga tuat.

A Molkharej isch, wemma uss dar Milchschwemmi a Khääs- und Puttarschwemmi mahha tuat. Well abar zKhääsa und zPuttara nitt so aifach isch wia zTanza, gitts zZollikhoofa a Molkharejschual. Und däera said ma Molki. Dar Jooraskhurs vu därra Molki macht im April zExaama. Ebba im Khääsa und Puttara und asoo. Noch demm schtrengan Exaama sind abar dia

Purschta nitt öppa müad. Im Gäägatail. Sii findand, sii khönntandi an Schtell vunama Khääs au amool aswas andars umma trööla. Zum Bejschpiil a glatts Maitali. Drumm söll zum Apschluß vu demm Molkharej-Khurs a Ball uufzooga wärda. Ebba dar Molkiball. Sihhar a guati Idee. Uff jeeda Fall wärdand dia Tenzar vu demm Ball um a guats Ballgschprööch nitt varlääga si. (Fröülain, hend Si dar Khääs gäära ..)

Dia Purschta vu dar Molkharejschual hend jetz schu in iarni Portmanee iina gluagat und gfunda, as hej nütüdrii. Was macht ma hüttzutaag in demm Fall?? Ma hockt häära und schribbt Bättalbrief. Ma welli a Molkiball mahha und hej khai Gäld und sej uff «wohlwollende Spenden angewiesen». Zu demm Bättalbrief leggt man a grüana Iizaaligsschii und varschickt baidas in dar Schwizz umanand. Und denn glaubt ma, as wärdandi sihhar a paar Tummi Pulvar fürra mahha. Schwoofa wend dia Purschta, abar a paar Rappa zemma schpaara – säbb wends nitta. I nimma nitt a, daß

dä Molkiball im Bellwüü zBärrn gfürat wärda sölli. In Zollikhoofa hättis abar sihhar a billiga Saal zum Tanza und noch miinara Mainig bringt jeeda Purscht dia paar Rappa zemma, zum siinar Pulla a Limmannaada odar a Drejarli Rootazzaala. Und wenn sii Hungar khriagt, denn söll är iara a Porzioon Khääs pschitella, dia khoschtat au nitt alli Wält.

I hoffa nu, dää Khääs, wo dSchüülar vu dar Molki Rütti zZollikhoofa mahhand, sej bessar als dää Khääs, wos mit iarnam Bättalbrief

für da Molkiball loosloo hend. Sus müästti no aafanga Edamar zfrässsa

wenn... Wenn... wenn... Wenn... wenn...

Wenn man ans Ziel kommen will, kann man in der Postkutsche fahren; aber wenn man reisen will, muß man zu Fuß gehen.

● J. J. Rousseau

Wenn nur die bezahlten Autos auf unsrnen Straßen rollen dürften – wie wäre das Wandern eine Lust!

● Die Woche

Wenn er den Schalter aufdreht und das elektrische Licht erstrahlt, spielt sich der Mensch als Schöpfer auf.

● Anita



... 2 Millionen Franken
fielen mir zu*

* so freudig schreibt nur HERMES

André Maurois sagte:

Wer mit sechzehn Jahren nicht revolutionär ist, hat mit dreißig nicht mehr genügend Schwung, um einen Feuerwehrhauptmann abzugeben.